

Häubchen (Napoleon I. taufte sie „Eierschaalen“) mit blauem Bande die Frauen, rosa die Jungfrauen und ponceau die unerwachsenen Mädchen. Der schöne Gasthof der Brüdergemeinde mit Garten, Salon, stark frequentirt und sehr zu empfehlen; freundliche, vorzügliche Bewirthung. Auf dem Rückwege besuche man die Wiwalze, eine alte Schanze mit bedeutender Fernsicht. Sie wurde auch von Napoleon in den Schlachttagen als Beobachtungspunkt benutzt.

6) Wilthener Berg. Man gehe auf der Strasse nach Ebendörfel und Ober-Gurich (mit schöner, vielbesuchter Gartenrestauration, noch zeigt man hier Eisenfesseln, die der berühmte Karasek trug), von hier auf schattigem, sanftansteigenden Pfade auf den Wilthener Berg. Oben Restauration „zum deutschen Adler“, einfache ländliche Bewirthung. Hübscher Blick auf Wilthen, Schirgiswalda, Zittauer Gebirge. Alte Strasse noch benutzt.

7) Drohm- oder Thronberg, 1313 Fuss hoch. An der Neusalzaer Strasse, bis Ebendörfel, links der erste Berg, von hier nach dem Gipfel, der mit einer Steinterrasse geschmückt ist; hier liegen nach der Sage sieben wendische Könige mit goldenen Kronen begraben. Mit dem Besuche dieses Berges ist der des Schmoritz leicht zu verbinden, seinen Gipfel krönt ein alter Wall in Ringform, er ist von lose auf einander geworfenen Steinen gebildet und hat eine Ausdehnung von 300 Ellen. Dabei ein Felsenkeller, muthmaasslich Aufenthalt heidnischer Priester. Köhler hält den Wall für einen Opferplatz und Wachtposten eines germanischen oder slawischen Volksstammes. Schmoritz von schmoren, Schmoritzberg = Brand- oder Opferberg. Alte Sage von einem Schlosse. Wer Zeit hat, besuche auch noch den Mehltheuer, über dem Dörfchen gleichen Namens. Fundort von alten Urnenbruchstücken, schöne Aussicht.

8) Czorneboh, sich jenen Bergen anschliessend, von allen am meisten besucht. Der Czorneboh gehört zu den Ausläufern des Riesen- resp. Isergebirges, seine Höhe 1717 Fuss über dem Meere. Der schöne Aussichtsturm (Entrée 1 Gr.) wurde 1851 erbaut, er ist 80 Fuss hoch, 91 Stufen führen zur Plattform, die eine grossartige Rundschau gestattet. Im Thurme freundliche Zimmer zum Uebernachten. Die Aussicht giebt v. Wagner (Bautzen und Umgegend 1871) folgendes an: von Osten nach Süden: Landskrone bei Görlitz